



## Aufbruch in Zeiten der Krise

17.09.2020 20:38

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>  
An g.priesmeier@t-online.de <g.priesmeier@t-online.de>

---

Hier klicken für die [Web-Version](#)

**freibrief**

**Freie  
Demokraten**  
FDP

Sehr geehrte Frau Priesmeier,

am kommenden Samstag findet in Berlin unter strengen Sicherheits- und Hygienevorkehrungen unser **Bundesparteitag** statt. Dort wollen die Freien Demokraten den Wert der Freiheit und der Sozialen Marktwirtschaft auch in Zeiten der Pandemie unterstreichen.

Die **Lage der Flüchtlinge auf Lesbos** ist dramatisch. Für die FDP steht fest: Wir müssen unserer humanitären Verantwortung nachkommen und eine europäische Lösung finden. Zudem fordern die Freien Demokraten einen Migrationsgipfel von Bund, Ländern und Gemeinden.

Finanzminister Scholz zwingt Gastronomie und Einzelhandel zu einer **Kassenumstellung**. Das Ansinnen ist richtig, der Zeitpunkt jedoch falsch. Wir brauchen keine Zusatzbelastungen während Corona.

---

[THEMEN](#)   [MELDUNGEN](#)   [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#)   [TERMINE](#)

---

# #bpt20

## Bundesparteitag: Aufbruch vom Jahr der Krisen ins Jahrzehnt des Aufstiegs

Am kommenden Samstag, den 19. September, treffen sich die Freien Demokraten in Berlin zu ihrem 71. Ord. Bundesparteitag und gleichzeitig zu einem außerordentlichen Parteitag. Unter strengen Sicherheits- und Hygienevorschriften kommen die Delegierten zusammen. Der Bundesvorsitzende Christian Lindner erläutert im [Interview mit der Welt am Sonntag](#) wo die inhaltlichen Schwerpunkte liegen werden: "Für uns steht der Wert der Freiheit im Zentrum. In der Pandemie bedeutet das zum einen, die [Verhältnismäßigkeit staatlicher Entscheidungen zu hinterfragen](#). Wir müssen Bürgerrechte nicht einschränken, wenn wir intelligentere Maßnahmen haben. Zum anderen sind wir die Kraft, die trotz Wirtschaftskrise auf Marktwirtschaft und solide Staatshaushalte Wert legt." Die FDP bereitet sich auf dem Parteitag inhaltlich wie personell auf das Superwahljahr 2021 vor. Zentral ist dabei die Erneuerung des Aufstiegsversprechens. "Aufbruch vom Jahr der Krisen ins Jahrzehnt des Aufstiegs" lautet der Titel des Leitantrags.

Am Samstag, den 19. September, können sie den Parteitag ab 10.00 Uhr live unter diesem Link verfolgen: [fdp.de/live](https://fdp.de/live)

Hier können Sie den Leitantrag lesen: "[Aufbruch vom Jahr der Krisen ins Jahrzehnt des Aufstiegs](#)"

► Mehr



---

Humantiärer Verpflichtung

## nachkommen und europäische Lösung finden



Die Lage auf Lesbos ist seit dem Niederbrennen des Lagers Moria dramatisch. Nun will die Bundesregierung mehr als 1500 Menschen aus Griechenland nach Deutschland holen. **Auch die Freien Demokraten sind bestürzt über die Entwicklung.** Bereits zu Ostern hatten sie die Bundeskanzlerin aufgefordert, unbegleitete Kinder und Jugendliche im Alter von unter 14 Jahren aus Griechenland nach Deutschland zu evakuieren. FDP-Chef Lindner mahnt an, dass es dringend an der Zeit sei "eine europäische Lösung für diese Herausforderungen zu finden." Kontingente im nationalen Alleingang seien keine Lösung. "Wir brauchen sachliche Kriterien dafür, wer bleiben darf und wer nicht", fordert Lindner. Die Bundesregierung habe es versäumt, die Migration zur Top-Priorität der EU-Ratspräsidentschaft zu machen. Lindner forderte weitere Hilfe vor Ort und einen Migrationsgipfel von Bund, Ländern und Gemeinden. "Dann erst kann abgeschätzt werden, welche Kapazitäten unser Land hat." Der FDP-Chef warnte: "Die Fehler des Jahres 2015 dürfen sich nicht wiederholen." Auch NRW-Integrationsminister und FDP-Präsidiumsmitglied Joachim Stamp sieht die EU in der Verantwortung: "Es ist erbärmlich, dass die EU so lange zugeschaut hat, bis es in Moria zu dieser Eskalation gekommen ist. Deutschland hat die Ratspräsidentschaft inne und trägt Verantwortung. Unmittelbares Handeln ist notwendig, um es nicht zur humanitären Katastrophe kommen zu lassen", erklärte er.

► Mehr



## Falscher Zeitpunkt für Kassenumstellung



Finanzminister Olaf Scholz drängt derzeit auf eine Umstellung von Ladenkassen, wie sie in Gastronomie und Einzelhandel verwendet werden. Scholz zwingt Betriebe nun, Sicherheitssysteme anzuschaffen, die Steuerbetrug verhindern sollen. Prinzipiell eine gute Sache, allerdings zum falschen Zeitpunkt, findet FDP-Präsidiumsmitglied Volker Wissing: "Die Verpflichtung, für Gastronomie und Einzelhandel mitten in der Corona-Pandemie zertifizierte Registrierkassen einzuführen, zeigt, wie weit sich die Regierungspolitik vom Alltag in Deutschland entfernt hat." Dadurch werden viele kleinere Betriebe ohne Not einem weiteren Stresstest ausgesetzt. Zusätzliche Belastungen müssten vermieden werden. Einer Fristverlängerung verweigert Scholz, obwohl sich viele Bundesländer dafür ausgesprochen hatten. Auch FDP-Bundesvorstandsmitglied Christian Dürr kritisiert die Prioritätensetzung:

„Wir stecken in der schwersten Wirtschaftskrise aller Zeiten und der Großen Koalition fällt nichts besseres ein, als die Betriebe mit neuen Kosten und Bürokratie zu gängeln. Wenn ein Bäcker 1500 Euro pro Kasse für die Umstellung ausgeben muss, ist das eine Menge Geld – so viele Brötchen muss man erstmal backen!“

► Mehr



## Stimmungsbild zu Anträgen zum Bundesparteitag

Welche Themen haben für die FDP-Mitglieder aktuell eine besonders hohe Priorität? Dazu wurde eine anonyme Umfrage zu den neben dem Leitantrag eingereichten Anträgen zum 71. Ord. Bundesparteitag durchgeführt. Auf folgende fünf Anträge sind die meisten Stimmen entfallen: 1) **"Der Zukunft eine Stimme geben – Wahlrecht ab 16"** 2) **"Reformen für ein demokratisches Europa"** 3) **"Mittelstandspolitik in den Mittelpunkt rücken"** 4) **"Deutschland braucht den digitalen Durchbruch – Zurück in die Weltspitze bei Zukunftstechnologien"** 5) **"Zukunft mit weltbesten Bildung – Medien- und Datenkunde von Anfang an"**. Dieses Stimmungsbild aus der Mitgliedschaft ist ein toller Impuls für den Parteitag. Vielen Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage für die Mitwirkung und an die zahlreichen Antragstellerinnen und Antragsteller für die fundierte programmatische Arbeit!

## Dein Talent, Deine Zukunft. Die Bildungsoffensive der FDP-Fraktion

**DEIN TALENT.  
DEINE ZUKUNFT.**

Die Bildungsoffensive der Bundestagsfraktion  
der Freien Demokraten

Am Anfang jeder Chance steht beste Bildung. Deutschland ist jedoch weit entfernt von PISA-Siegern wie Estland oder Japan. Die soziale Herkunft entscheidet bei uns stärker über den Bildungserfolg als in den meisten anderen OECD-Staaten. Corona hat die

soziale Schere weiter geöffnet, auch wegen der verschlafenen Digitalisierung unseres Bildungssystems. Damit Bildung allen Menschen Chancen ermöglicht, startet die Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag ihre Bildungsoffensive "Dein Talent, Deine Zukunft". Neben zahlreichen Terminen in den Wahlkreisen bringt die Fraktion in diesem Herbst vielfältige bildungspolitische Initiativen ein. Damit Deutschland eine echte Bildungsnation wird, braucht es eine MINT-Offensive für unsere Schulen, bundesweite Qualitätsstandards für

Kindertageseinrichtungen und eine Bildungs- und Betreuungsgarantie – auch in Krisenzeiten.

► Mehr



## Stellenausschreibung

### Die FDP Hessen sucht:

- eine studentische Hilfskraft für das Wahlkampfteam (w/m/d)

### Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Referenten Presse und Digitale Kommunikation (w/m/d)

Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie **hier**.

## Termine

- 71. Ord. Bundesparteitag und außerordentlicher Bundesparteitag 📅  
19.09.2020| Berlin
- 80. ordentlicher Landesparteitag mit Listenaufstellung der FDP  
Bayern (2-tägig) 📅 21.11.2020| Landshut
- Landesparteitag der FDP Schleswig-Holstein (2-tägig) 📅  
28.11.2020| Neumünster
- Bundesdelegiertenversammlung VLK in Hannover 📅 04.12.2020|  
Hannover



### Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: [freibrief@fdp.de](mailto:freibrief@fdp.de), Internet: [www.fdp.de](http://www.fdp.de)

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder **abbestellen**.